

Presseinformation

Bildraum Bodensee präsentiert

KARIN FISSLTHALER | Times
PABLO CHIEREGHIN | RIOT DESIGN

Kuratiert von Esther Hladik

Eröffnung	Mittwoch, 16. April, 19 Uhr
Zur Ausstellung	Judith Reichart, <i>Leiterin Kulturservice der Stadt Bregenz</i>
Ausstellungsort	Bildraum Bodensee 6900 Bregenz Seestraße 5, 2. Stock, Eingang im Posthof, Kornmarkt
Ausstellungsdauer	17. April – 4. Juni 2025
Öffnungszeiten	Di, Do 13–18 Uhr Fr, Sa 11–16 Uhr
Rückfragen an	Carmen Zanetti carmen.zanetti@bildrecht.at M: +43 650 920 68 10

KARIN FISSLTHALER | Times

Karin Fisslthaler, bildende Künstlerin, Video- und Filmmacherin sowie elektronische Musikerin, setzt sich in *Times* mit der visuellen Codierung und medialen Vermittlung von kollektiven und individuellen Realitäten auseinander. Das Ausgangsmaterial ihrer monumentalen, neun Meter langen Collage besteht aus Abbildungen der *New York Times International* und der *Times Sunday Edition*, die von der Künstlerin in einem aufwendigen, manuellen Öl-Transfer-Prozess auf Papier übertragen wurden.

Fisslthalers Verarbeitung von Gedächtnis und Zeit wird zur Metapher für die Mechanismen medialer Bilder: Das Sehen ist stets vermittelt, die Realität immer schon durch die Linse der Berichterstattung – oder in diesem Fall durch die künstlerische Auswahl – gefiltert. Karin Fisslthaler verwebt Bildfragmente zu dichten Strukturen, in welchen das Flüchtige das Dokumentarische durchdringt und die Mechanismen des Sichtbaren neu zur Disposition stehen.

In der ebenfalls im **Bildraum** Bodensee auszugsweise präsentierten Serie *Our Arms won't get tired* rückt die Künstlerin die Ästhetik und Bildsprache globaler Protestkulturen in den Fokus - von den *Women`s March against Donald Trump* 2017 in Washington DC, den Demonstrationen in Frankreich zur Unterstützung von Gisèle Pelicot sowie den seit Jahrzehnten weltweit stattfindenden Protesten gegen Gewalt an Frauen unter dem Slogan *Reclaim the Nigh/Take back the Night*. In Karin Fisslthalers Arbeiten hallt auch die Frage nach der Kraft dieser Bilder nach: Wie lange hält ihr Widerstand an, bevor sie im Strom der Medien untergehen?

PABLO CHIEREGHIN | RIOT DESIGN

Nach der Ausstellung im Tresor des Bank Austria Kunstforum Wien setzt der Konzeptkünstler Pablo Chiereghin mit RIOT DESIGN nun auch im **Bildraum** Bodensee auf die transformative Kraft der Zerstörung. In einer multimedialen Synthese aus Konzeptkunst, Video, Skulptur und kritischem Design inszeniert er Gewalt in kalkulierter Choreografie. Inspiriert von urbanen Protesten – von Seattle 1999, Griechenland 2008, Hongkong 2019 und *Black Lives Matter* 2020 – greift Chiereghin auf Werkzeuge der Revolte zurück: Mit Pflastersteinen, Ketten und Hämmern zertrümmert er Möbel und Alltagsgegenstände, um sie neu zusammenzusetzen.

Wertzuschreibungen und Warenkreisläufe werden in RIOT DESIGN nicht nur hinterfragt, sondern im Material selbst verhandelt. Das Freigeben von Besitz, das „Disowning“, bildet das Zentrum des Projekts, mit dem Pablo Chiereghin eine radikale Reflexion über eine Gesellschaft zwischen Konsumzwang und Zerstörungslust unternimmt. In einer Zeit, in der das Leid der Schwächsten kaum noch Empörung hervorruft und Gewalt als Herrschaftsgeste manifestiert wird – ausgeführt durch systematische Unterdrückung und militärische Invasionen – reagiert Chiereghin mit subversivem Widerstand gegen das Streben nach Bereicherung und die Illusion grenzenlosen Wachstums.

Zugleich verweist er auf die Mechanismen des Kunstmarkts, nach denen Wert nicht aus Material oder Funktion resultiert, sondern aus Kontext und Autorenschaft. Chiereghin treibt dieses Prinzip auf die Spitze: Was als industriell gefertigtes Massenprodukt beginnt, kehrt als Unikat zurück. Industriefarben, Harze, Schäume – Materialien, die üblicherweise verborgen bleiben – treten als sichtbare Spuren einer Zerstörung hervor, die zugleich Schöpfung ist. Zwischen Kritik und Komplizenschaft bewegt sich Chiereghins künstlerische Praxis erneut im Spannungsfeld von Kunst und Markt – und entfaltet genau darin ihre Sprengkraft.

Biografie Karin Fisslthaler

1981 Oberndorf bei Salzburg geboren

Sie studierte experimentelle Gestaltung und künstlerische Forschung an der Kunstuniversität Linz.

Sie lebt und arbeitet in Wien.

AUSSTELLUNGEN (Auswahl)

2022 The Space between us, IFK – Institut für Kulturwissenschaften Wien

2020 I miss you, Galerie CULT, Alghero, Italien

Once the day will come, QDK artvideoloop, Raum D, Museumsquartier, Wien

2017 We're like Crystal, Galerie Raum mit Licht, Wien

Franz Bergmüller/Karin Fisslthaler, Fotohof Salzburg

2016 Parallaxe 11, Karin Fisslthaler & Nathalie Koger, Memphis Memphis, Linz

2015 ZONE1, Vienna Contemporary, Galerie Raum mit Licht, Wien

The Broken Telephone, Karin Fisslthaler & Diana Arthus, Galerie Raum mit Licht, Wien

2013 Final Cuts, Startgalerie MUSA, Wien

2012 The Third Place, Karin Fisslthaler & Bernd Oppl, Kunstraum Goethestrasse xtd, Linz

2010 Expedition Sonar, Karin Fisslthaler & Richard Eigner, Lentos Kunstmuseum Linz

Biografie Pablo Chiereghin

1977 in Adria, Italien, geboren

Er studierte Kommunikationswissenschaft in Bologna sowie Fotografie am Central St. Martins, University of Arts, in London. Er lebt und arbeitet in Wien.

AUSSTELLUNGEN | PROJEKTE & PERFORMANCES (Auswahl)

2022 BOUW, PARALLEL 2022, Projekt mit Florent Souly für den Verlag für moderne Kunst

2021 ANOTHERDAYINCAPITALISM, Projektraum Viktor Bucher, Wien

Monumento al tuffatore Triestino, mit Aldo Giannotti, permanent monument, Triest, Italien

2020 RIOT DESIGN, Kunstforum Bank Austria Tresor, Wien

2019 RIOT DESIGN, Garage Gallery Karlin, Prag, Tschechische Republik

2017 Ausstellungsraum günstig zu vermieten, Kunstzelle, WUK, Wien

2016 Bagarino, Performance, Kunstforum Wien, Kippenberger Festival, Wien

2014 Police. We for you. You with us, Galeria Tir, Nova Gorica, Slowenien

2013 Drop out of sight, mit Aldo Giannotti, Lust Gallery, Wien

A trip between two imaginary points", permanent street signs installation, Strada Romea, Italien

2012 Holiday Pictures, 4e7artforum, Performance und Videoinstallation, Wien

2011 Ooops, Performance und interaktive Skulptur im Augarten, Graz

Ausstellung, Tobecontinued gallery, Wien

2010 Hi I'm Pablo Chiereghin. I come from Adria", das weisse haus Wien

2008 Pablo Chiereghin. They say I seem clever, MiCamera gallery, Mailand, Italien

Birthday Suit, The Window Gallery, London, in Zusammenarbeit mit Barbican Art Gallery, Großbritannien

Bildnachweise

Die Abbildungen stehen unter Anführung der Credits für die Berichterstattung honorarfrei zur Verfügung und wurden Ihnen per WeTransfer-Link in der E-Mail zu dieser Presseausendung übermittelt. Weiters sind Presstext und Pressebilder unter <https://www.bildrecht.at/presse/> downloadbar.



Karin Fisslthaler, Our Arms won't Get Tired (IV), 2024, Fine Art Prints Cut-Out Collage auf Karton, 74 x 86 x 4 cm © Bildrecht, Wien 2025



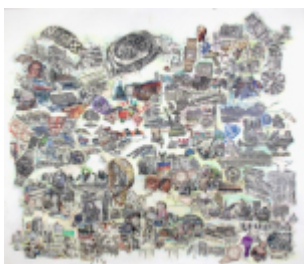
Pablo Chiereghin, RIOT DESIGN, Porträt | Foto: Gianmaria Gava © Bildrecht, Wien 2025



Karin Fisslthaler, Our Arms won't Get Tired (VI), 2025, Fine Art Prints Cut-Out Collage auf Karton, 120 x 90 x 4 cm © Bildrecht, Wien 2025



Pablo Chiereghin, RIOT DESIGN (small cupboard), 2019, kleiner Schrank, Mischtechnik, 90 x 130 x 45 cm, Video Ed. 1/1+AP © Bildrecht, Wien 2025



Karin Fisslthaler, Times (Jan 2023), manueller Bildtransfer auf Papier, Farbstift, 110 x 125 cm © Bildrecht, Wien 2025



Pablo Chiereghin, RIOT DESIGN (vitrine cupboard), 2019, Vitrinenschrank, Mischtechnik, 145 x 50 x 230 cm, Video Ed. 1/1+AP © Bildrecht, Wien 2025



Karin Fisslthaler, Times (Jan 2023) (Detail), 2023, manueller Bildtransfer auf Papier, Farbstift © Bildrecht, Wien 2025



Pablo Chiereghin, RIOT DESIGN (cupboard), 2020, Schrank, Mischtechnik, 170 x 200 cm, Video Ed. 1/1+AP © Bildrecht, Wien 2025

Pressekontakt

Carmen Zanetti
Bildraum Bodensee
carmen.zanetti@bildrecht.at
M +43 650 920 68 10